

Vorträge

2018

Methodologien der (dokumentarischen) Subjektivierungs- und Subjektivationsforschung. Vortrag (gemeinsam mit Alexander Geimer) bei der Jubiläumstagung des ces (Centrum für qualitative Evaluations- und Sozialforschung), 15.-16.11.2018 in Hamburg.

„Phänomenologien der Identität“ revisited. Zum Verhältnis von ‚Bildung und Identität‘ nach ihrer postkolonialen Erschütterung: Theoretische und empirische Perspektiven. Vortrag (gemeinsam mit Benjamin Jörissen) auf der internationalen Tagung „Failing Identities, Schools and Migrations – Teaching in (Trans)National Constellations“, 26.-28. October 2018, University of Bremen.

Artikulationen des Biografischen: Zu ästhetisch-relationalen Praktiken der Subjektivierung. Vortrag auf der Jubiläumstagung der DGfE-Kommission Qualitative Bildungs- und Biographieforschung der Sektion Allgemeine Pädagogik in Koblenz 19.-21.9.2018.

Berührung – zur Ästhetik von Subjektivationspraktiken. Vortrag auf dem DGfE-Symposium „Design und Bildung: Post-digitale Transitionen im Verhältnis von Subjektivierung, Macht und Selbstbestimmung“ (zusammen mit Benjamin Jörissen veranstaltet) in Duisburg Essen 19.-21.3.2018.

(In)Visible Practices? Educational Strategies for Dealing with Migration and Post-Migration Movements at Theatre and School. Veranstaltung eines DGfE-Symposiums (zusammen mit Birgit Althans) in Duisburg-Essen 19.-21.3.2018.

2017

Das (Un-)Sagbare? Intermediale Zugänge der Videografieforschung. Vortrag auf der Jahrestagung der Gesellschaft für Medienwissenschaften „Zugänge“ in Erlangen vom 4.-7.10.2017 in Erlangen.

Zum sichtbar Unsichtbaren oder: Was dem pädagogischen (Kamera-) Auge nicht entgeht. Vortrag auf der Jahrestagung „Das Erziehungswissenschaftliche der Bildungsforschung der DGfE-Kommission Qualitative Bildungs- und Biographieforschung der Sektion Allgemeine Pädagogik vom 20.-22.9.2017 in Chemnitz.

Pädagogisches Blicken: Zur (Un-)Sichtbarkeit von Bildung und Lernen. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung: Pädagogisches Sehen und Denken im WS 2016/17 an der FAU Erlangen-Nürnberg am 30.01.2017 in Erlangen.

Theories of Aesthetics and Empirical Research on Materialities. Kick Off-Vortrag bei der internationalen Winterschool for Research in Aesthetic, Arts and Cultural Education. Spectra of Transformation. 20.-24.2.2017 in Nürnberg.

Organisation eines internationalen Research Camps „Images and Imaginations“ bei der Winterschool for Research in Aesthetic, Arts and Cultural Education. Spectra of Transformation. 20.-24.2.2017 in Nürnberg.

Glokalisierung – zur Theorie und Empirie globaler Kulturtheorien. Kommentar bei der Jahrestagung „Bildung und Erziehung im Kontext globaler Transformationen“ der Sektion Interkulturelle und international vergleichende Erziehungswissenschaft. 23.-24. März 2017 in Bayreuth.

2016

Learning cultural identity in schools: An international comparative school-study on globalised adolescent life-settings. Organizational Education Session A: Motion, Emotion, and Identity as Aspects of Learning in and by Organizations auf der ECER 2016, 22.-26.8.2016 in Dublin.

Multi-local Habitats of Adolescents – an International Comparative Study on the Process of Developing Cultural Identity. Vortrag im Symposium „Cultural Identity in multi-local Spaces“ auf dem DGfE-Kongress „Räume für Bildung. Räume der Bildung“. 13.-16.3.2016 Universität Kassel.

2015

Bilder des Lernens. Zur Herstellung von Evidenz in der pädagogischen Lernforschung. Vortrag (und Workshop im Rahmen der Graduierten Schule: Class of Language Education). 15.05.2015 – Ludwig-Alexander-Universität München.

(zusammen mit Tobias Loemke et. al.): Der blinde Fleck im Orientierungsrahmen: Spiegelungen und Gegenhorizonte im künstlerischen Feld. Vortrag beim internationalen Kongress der Kunstpädagogik. 13.-15.02.2015 Universität Mozarteum Salzburg.

2014

Unsicherheiten pädagogischer Theoriebildung – zum Sinn des Unsichtbaren? Vortrag auf der internationalen Tagung „Unsicherheit“ der Kommission Pädagogische Anthropologie der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft sowie der Gesellschaft für historische Anthropologie. 6.-8.11.2014 – Freie Universität Berlin.

Zur (Un-)Sichtbarkeit von Lernprozessen – kulturhistorische Analysen. Vortrag im Rahmen des Promotionsprogramms Professionswissenschaften Structured Ph.D. Program of Professional Sciences (PoPS) der Schulpädagogik, Allgemeinen Pädagogik, Sozialpädagogik und Didaktik der Biologie. 14.1.2014 – Universität Bamberg.

Zur Unsichtbarkeit organisationalen Lernens. Vortrag auf der Tagung der Kommission Organisationspädagogik der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaften „Organisation und Theorie“. 20.-21.2.2014 – Universität Koblenz.

„Talking pictures and image language – a cross-cultural comparative videography in schools“ Vortrag im Forschungsforum „The potential of videography in schools“ auf dem Jahrekongress der DGfE: Traditionen und Zukünfte. 9.-12.3.2014 – Humboldt-Universität Berlin.

Erfahrungswissen und Forschungshaltung. Zu einem produktiven Spannungsverhältnis in der qualitative Bildungsforschung. Vortrag im Symposium „Traditionen und Zukünfte der Qualitativen Bildungsforschung“ der Kommission Qualitative Bildungsforschung auf dem Jahreskongress der DGfE: Traditionen und Zukünfte. 9.-12.3.2014 – Humboldt-Universität Berlin.

(zusammen mit Bettina Fritzsche): Organisation des internationalen Forschungsforums „The potential of videography in schools“ auf dem Jahrekongress der DGfE: Traditionen und Zukünfte. 9.-12.3.2014 – Humboldt-Universität Berlin.

2013

Der Körper als Metapher des impliziten Wissens im Film – zur Analyse eines Unterrichtsvideos. Vortrag im Graduierten-Kolleg „Präsenz und implizites Wissen“, Workshop „Visualität“ vom 25. bis 26.1.2013 an der FAU-Erlangen-Nürnberg.

Responsive Evaluationsforschung: Zur Organisation von Partizipation. Vortrag auf der Tagung der Kommission Organisationspädagogik der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaften „Organisation und Partizipation“. 1.-2.3.2012 – Universität Augsburg.

Typisch? Forschungsmethodische Prozesse der Typenbildung. Vortrag im Rahmen des Promotionsprogramms Professionswissenschaften Structured Ph.D. Program of Professional Sciences (PoPS) der Schulpädagogik, Allgemeinen Pädagogik, Sozialpädagogik und Didaktik der Biologie. 25.6.2013 – Universität Bamberg.

Zur (Un-)Sichtbarkeit von Lernprozessen – was videobasierte Unterrichtsanalysen (nicht) zeigen. Vortrag auf der Tagung der Kommission Bildungs- und Biographieforschung der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaften „Positionsbestimmungen und Perspektiven qualitativer Forschung in der Erziehungswissenschaft“. 26.-28.9.2013 – Universität Duisburg-Essen.

Sprachbilder – Bildersprache: Zum ästhetischen Potential videobasierter Forschung im frühpädagogischen Diskurs. Vortrag auf der Tagung der Kommission Pädagogik der Frühen Kindheit der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaften „Erziehungswissenschaftliche Perspektiven in frühpädagogischer Theoriebildung und Forschung“. 24.-26.10.2013 – Universität Bonn.

Bildungs- und Transformationsprozesse im Tourismus-Resortbau Andermatt. Vortrag

im Rahmen eines Workshops zur Langzeit- und Begleitstudie BESTander matt
„Soziokulturelle und sozio-ökonomische Auswirkungen des Tourismusresort
Andermatt“ an der Hochschule Luzern. 10.7.2013.

Workshop zum Thema „Dokumentarische Methode“. DGfE-Summerschool 2013. 29.-
31.7.2013 – Berlin-Erkner.

Vortrag und Workshop zum Thema „Was Sprachbilder zeigen –
gesprächsanalytische Verfahren in der qualitativ-rekonstruktiven Sozialforschung.“
Geographiedidaktisches Promotionsprogramm Bayern (GDB). 9.10.2013 –
Universität Erlangen-Nürnberg.

Ikonizität – zum Potential von Metaphern und Bildern in der responsiven
Evaluationsforschung. Methoden-Workshop im Rahmen des Promotionskollegs.
6.12.2013 – Universität Frankfurt/Hochschule Wiesbaden.

2012

Studien zum professionellen Habitus - weil wir mehr wissen, als wir zu sagen wissen.
Eröffnungs-Hauptvortrag. Forschungstag der Pädagogischen Hochschule FHNW
2012: Professionalisierung für pädagogische Berufe. Aktuelle Befunde und neue
Vorhaben. 30.11.2012 – Universität Basel.

Glokalisierte Lebenswelten von Jugendlichen – Herausforderung für den
Geographieunterricht. Vortrag mit Marie Ulrich. 15. Bayrischer Schulgeographentag
an der FAU Erlangen-Nürnberg vom 12.-14.10.2011 - Nürnberg.

Achtsamkeit – zur pädagogischen Relevanz einer Technik der Selbstsorge. Vortrag
mit Michael Göhlich. Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft, Kommission
Pädagogische Anthropologie: Jahrestagung 2012 zum Thema „Technik“
4.-6.10.2012 - Museum für Kunst und Technik des 19. Jahrhunderts Baden-Baden.

Der Körper als Metapher des impliziten Wissens im dokumentarischen
Unterrichtsvideos. Vortrag auf der Ces (Centrum für qualitative Evaluations- und
Sozialforschung)-Jahres-Tagung „Methodologische Fragen und Weiterentwicklung
der dokumentarischen Methode“ in Kooperation mit dem Institut für qualitative
Kulturpsychologie und Sozialforschung. 6.-8.9.2012 – Wien.

Ethical implications of global learning as a challenge. Vortrag mit Marie Ulrich auf der
EUROGEO Conference „Geography and Global Understanding: Connecting the
Sciences“ - 1.-2.6.2012 - University of Dublin.

Responsive Evaluationsforschung: Zum Entwurf einer Theorie der Evaluationspraxis.
Vortrag auf der Fachtagung des DeGEval-AK Aus- und Weiterbildung in der Evaluation
der Deutschen Gesellschaft für Evaluation (DeGEval) und dem Wissenschaftszentrum
Berlin für Sozialforschung: "Forschung über Evaluation: Theorie und Empirie zu
Bedingungen, Prozessen, Einflüssen und Wirkungen der Evaluation" Transdisziplinäre
wissenschaftliche Fachtagung. 19.-20.4.2012 - Berlin.

Responsive Evaluationsforschung: Zur Organisation von Partizipation. Vortrag auf

der Tagung der Kommission Organisationspädagogik der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaften "Organisation und Partizipation".
1.-2.3.2012 - Universität Augsburg.

2011

Produktion von Differenzen und ihre Reflexion im Forschungsfeld der Frühpädagogik. Vortrag auf der Tagung: „Ethnographie und Differenz in pädagogischen Feldern. Internationale Entwicklungen erziehungswissenschaftlicher Forschung“ Gemeinsame Tagung des Instituts für Pädagogik der Friedrich-Alexander-Universität und der DGfE-Kommission „Qualitative Bildungs- und Biographieforschung“. 17.-19.11.2011 – Erlangen.

Reflexive Beratungsmethoden - „Brückentechnologien“ in Übergangprojekten? Vortrag mit Birgit Althans bei der Tagung „Beratung im Übergang – zur sozialpädagogischen Herstellung von biographischer Reflexivität.“
4.-5.11.2011 – Frankfurt am Main.

Wie frei sind responsive Evaluationsstudien in ihrer Methodenentwicklung – Wer bestimmt (die) Qualität? Vortrag auf der ÖFEB-Jahrestagung 2011: „Forschung – on demand? Bildungswissenschaft zwischen Autonomie und Auftrag“.
28.- 30.9.2011 – Graz.

Praxis, Praktiken und Praktikum – forschungsmethodische Zugänge zu Feldern der Sozialpädagogik und Pädagogik der frühen Kindheit. Vortrag mit Birgit Althans auf der Sektionstagung "Interdisziplinäre Zugänge von Sozialer Arbeit und Pädagogik der Frühen Kindheit: Konsens und Kontroversen" 23.-25.6.2011 – Berlin-Erkner.

Performance, staging and practice of professionalism: A reconstructive responsive Evaluation concerning social and cultural work. Vortrag auf der Tagung "Qualitative Inquiry in German Speaking Countries" for the 7th Congress of Qualitative Inquiry. 18.-21.5.2011 - University of Illinois at Urbana-Champaign.

Die Berufung zur Universität – Studien zu strukturierenden Strukturen der L(I)angen Weile. Weber, Schelsky und eine ethnographische Annäherung an Bologna in Trier. Vortrag mit Birgit Althans auf der Jahrestagung „Die Idee der Universität revisited“ der Sektion Allgemeine Erziehungswissenschaft. 16.-18.3.2011 - Bremen.

Diversity Bildung als Organisationsentwicklung? Ergebnisse einer länderübergreifenden Evaluationsstudie. Vortrag mit Birgit Althans auf der Tagung „Organisation und Interkulturalität“ der DGfE-Kommission Organisationspädagogik , 24.-25.02.2011 - Institut für Pädagogik, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen.

2010

Die Rekonstruktion praktischen Wissens und das Prinzip der Responsivität in der dokumentarischen Evaluationsforschung. Grundlagen der Kooperation von Forschung und Praxis. Vortrag und Workshop mit Sonja Kubisch auf der Tagung des Netzwerks

Rekonstruktive Sozialforschung und Biografie. Rekonstruktive Soziale Arbeit. Forschung und Praxis im Dialog.
10-11.12.2011 – Alice Salomon Hochschule Berlin.

Du sollst dir kein - bewertendes - Bild machen. Zu Bildungsprozessen in qualitativen Evaluationsprojekten. Vortrag auf der Jahrestagung der Kommission „Qualitative Bildungs- und Biographieforschung“ (QBBF). 29.09.-01.10.2010 – Evangelische Bildungsstätte auf Schwanenwerder.

Evaluation als Erfahrung. Vortrag auf der Jahrestagung der Kommission Pädagogische Anthropologie der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft. 30.09.-02.10.2010 – Institut für Erziehungswissenschaft der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck.

Das Geheimnis „guter“ Praxis. Qualitative Ethnographieforschung im sozialpädagogischen *Feld*. Vortrag mit Sascha Neumann auf der Fachtagung „Empirische Forschung in der sozialen Arbeit. Methoden und methodologische Herausforderungen.“ Jahrestagung der Sektion Sozialpädagogik. 30.09.-01.10.2010 – Alpen-Adria-Universität Klagenfurt.

Evaluationsforschung. Vortrag auf der ces-Tagung 2010.
03.-04.09.2010 – Haus Hainstein, Eisenach.

Evaluation as Designs for learning? Vortrag mit Birgit Althans auf der Tagung "Designs for learning: 2nd International Conference 2010 a new conceptualization of learning".
17.-19.03.2010 – Universität Stockholm.

2009

Die ethnographische Haltung – Problem oder initiierendes Moment des sozialpädagogischen Diskurses? Vortrag mit Birgit Althans auf der Tagung "Ethnographische Forschung in der Erziehungswissenschaft. Felder, Theorien, Methodologien". 26.-28.11.2009 – Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Learning and evaluating or learning how to evaluate – Observing unobservable processes? Vortrag auf dem 5. Symposium "Cultural Transformation and Learning".
20.-22.09.2009 – Stockholm University, Campus Konradsberg Sweden.

Evaluation und Bildung - Kontradiktion oder Initiation. Eröffnungsvortrag auf der Tagung "Evaluation und Moderation". 17.07.2009 – Universität Trier, Fachbereich I Pädagogik.

Evaluation and imagination - observing practices and values of communities. Vortrag auf dem 4. Symposium "Cultural Transformation and Learning".
09.-11.02.2009 – Freien Universität Berlin.

Imaginationen der Geburt und tradiertes Familienwissen in Paargesprächen. Vortrag auf dem Arbeitstreffen "Familienkulturen und Familientraditionen" des Arbeitskreises Historische Familienforschung (AHFF) in der Sektion Historische Bildungsforschung der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft.
30.-31.01.2009 – Düsseldorf, Schloss Mickeln.

2008

Representation and practices of childbirth in family, clinic and media. Vortrag auf dem 3. Symposium "Cultural Transformation and Learning". 09.06.2008 – Universität Kassel.

Geschlechterrepräsentationen rund um die Geburt eines Kindes oder zur (Un-)Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Dokumentarische Evaluationsforschung. Vortrag auf dem "ZBBS-Workshop". 08.-09.02.2008 – Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg.

Wer bekommt das Kind? Familienkonstitution im Spannungsfeld von Zuständigkeitsfragen. Vortrag mit Dorothea Tegethoff auf der Tagung des "Arbeitskreises Historische Familienforschung (AHFF) in der Sektion Historische Bildungsforschung der Deutschen Gesellschaft für Erziehungsforschung". 25.-26.01.2008 – Helmut-Schmidt-Universität Hamburg.

2007

Perspectives of teachers on performance assessment of pupils and on daily school routines - a reconstructive study. Vortrag auf dem 2. Symposium "Cultural Transformation and Learning". 10.-12.09.2007 – Göteborg University, Faculty of Education.

Geburt und Familie. Vortrag mit Julia Foltys auf der Jahrestagung "Das Imaginäre der Geburt" der Kommission Pädagogische Anthropologie der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft. 04.-06.10.2007 – Freie Universität Berlin.